



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion
Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre,
la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie



VLS – Information 01. August 2025



In eigener Sache

Einladungen zu unseren beiden kommenden Großveranstaltungen

Zur Erinnerung – wir hatten schon darüber berichtet.

57. Westrich-Tagung in St. Wendel

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Tagung der Westricher Geschichtsvereine statt. Am 21. September werden wir die ganztägige grenzüberschreitende Veranstaltung in der saarländischen Kreisstadt St. Wendel durchführen. Ich darf Sie deshalb zum 57. Treffen der Westricher Geschichtsvereine herzlich begrüßen.

Unsere Tagung findet am **Sonntag, dem 21. September 2025, ab 09.00 Uhr im Kulturzentrum St. Wendel - Ailsassen** statt. Die Schirmherrschaft hat freundlicherweise der Bürgermeister der Stadt St. Wendel, Peter Klär, übernommen.

Der Veranstaltungsbeginn wird musikalisch begleitet von Schülerinnen und Schülern der Musikschule des Landkreises St. Wendel, unter der Leitung von Gernot Wirbel. Nach den Grußworten der Gäste werden den ganzen Tag über 9 Fachvorträge gehalten.

Die Veranstaltung wird in D/F simultan übersetzt. Die Ausschreibung mit dem Programm sind dieser VLS-INFO als Anlage beigelegt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tag der Deutschen Einheit 2025 in Saarbrücken

Nur wenige Tage später sind wir im Rahmen der Veranstaltungen zum *Tag der Deutschen Einheit* von Donnerstag, dem **02. Oktober bis Samstag, dem 04. Oktober 2025** mit einem Informations- und Präsentationsstand in Saarbrücken vertreten.

Ich lade Sie ein, uns im VLS-Ausstellungszelt in der *Faßstraße* im Saarbrücker Altstadtbereich, gegenüber der *Alten Evangelischen Kirche St. Johann*, nahe Staatstheater, zu besuchen. Wir stellen uns dort als landesweiter saarländischer Geschichtsverband mit unseren Arbeitsgruppen vor. Integriert bei uns ist auch, stellvertretend für unsere 8 Mitgliedsorganisationen aus Lothringen, ein Informationsstand unserer Forbacher Kollegen vom *Cercle d'histoire locale de Forbach et sa région*, sowie unser bundesweiter Dachverband BHU, *Bund Heimat und Umwelt*, aus Bonn, bei dem wir auf Bundesebene das Land Saarland vertreten.

Wie aus den Medien bereits zu erfahren war, werden hunderttausende Besucher erwartet. Dazu wird u.a. neben der gesamten Bundesregierung der Herr Bundespräsident erwartet.

Für Ihre Anreise:

Alle Busse und Bahnen im ÖPNV im Saarland sind an den 3 Veranstaltungstagen im Saarland frei.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen recht herzlich ein.

Eigene Veranstaltungen und Termine

21. September 2025 =

57. *Westrich-Tagung* in St. Wendel (Tagung der Westricher Geschichtsvereine)

27. September 2025 =

VLS - Busfahrt zum 75. *Deutschen Genealogen Tag* in Frankfurt am Main

28. September 2025 =

Salon De Généalogie in (F)Metz

02.-04. Oktober 2025 =

VLS – Informationsstand bei den Feierlichkeiten zum
Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken (03.Oktober 2025)

04.-05. Oktober 2025 =

5e Salon de Généalogie d'Histoire et Patrimoine / (F)54300 Lunéville
VLS – Infostand Genealogie Messe

Allgemeine Termine

Zeit: **Samstag, 02. August 2025**

14.30 Uhr

Wo: Pirmasens

Was: Offene Gästeführung

Thema: „*Am Brunnen vor dem Tore*“: Offene Gästeführung am 02. August

Die offene Gästeführung am Samstag, 02. August 2025, widmet sich den Brunnen in der Siebenhügelstadt. Claudia Ginkel nimmt die Teilnehmer mit auf einen Spaziergang und berichtet über die Bedeutung und Historie der zahlreichen Anlagen.

Einst waren sie lebensnotwendig und gesellschaftlicher Mittelpunkt, heute sind sie meist nur noch Zierde: Brunnen. Jahrhunderte dienten die sprudelnden Quellen unseren Vorfahren nicht ausschließlich nur zur Versorgung mit Trinkwasser, sondern wurden auch als Viehtränke und Waschzuber genutzt.

Als Siedlungsursprung der Stadt Pirmasens gilt das Gebiet um den *Wedebrunnen*, einer ehemaligen Dorftränke auf der Gewann „*Weed*“ (altdeutsches Wort „*Wat*“ für stehendes Gewässer/Sumpf). Die besondere Bedeutung von Brunnen zeigt sich bereits auf den frühesten Plänen von Pirmasens aus den Jahren 1720 und 1742. Darauf sind – auf einer Linie zum *Wedebrunnen* – zwei weitere Anlagen verzeichnet, nämlich in der Kümmel- und der Pfarrgasse. Damals befanden sich noch kaum zwanzig Häuser im Umkreis.

Zu den weiteren Stationen der Führung gehören auch der Löwenbrunnen an der Pfarrkirche St. Pirmin sowie der Schloßbrunnen. Das imposante Bauwerk – verkleidet mit Mainfränkischem Sandstein – wurde im Juni 1984 eingeweiht. Landgraf Ludwig IX. hätte an den Kaskaden und Wasserspielen, die das Gefälle nutzen, seine Freude gehabt.



(Foto: Sammlung Lehnung / Stadtarchiv Pirmasens)

Impressionen aus den 1920er-Jahren: Blick auf den Exerzierplatz mit dem 1879 erbauten Schulhaus samt Springbrunnen, dem Bismarckdenkmal sowie den beiden Pavillons, wo es das legendäre Klickerwasser zu kaufen gab.

Auf einen Blick:

Die Stadtführung am Samstag, 2. August 2025, steht unter dem Titel „Am Brunnen vor dem Tore“. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Alten Rathaus, Hauptstraße 26.

Kosten: Sieben Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre nehmen gratis teil.
Dauer: Etwa 90 Minuten.

Um Anmeldung beim Stadtarchiv unter der Telefonnummer 06331/842299 wird gebeten.
Heike Wittmer - Stadtverwaltung Pirmasens - II/41 Kultur und Stadtarchiv
Exerzierplatzstraße 17 66953 Pirmasens
Tel: 0 63 31- 84 22 23 Mail: heikewittmer@pirmasens.de

Veranstalter: Stadtverwaltung Pirmasens

**Örtlichkeit: Altes Rathaus, Hauptstraße 26
66953 Pirmasens**

Zeit: **Dienstag, 05. August 2025**

14.00 – 16.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS - Stammtisch**

Thema: **„Sprooche und Schwätze“**

Der nächste *VLS-Stammtisch* findet wieder am Dienstag, den 05. August 2025 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde* im Bahnhof in St. Wendel statt. Mitglieder des *Vereins für Landeskunde* und Gäste sind herzlich eingeladen zum „Sprooche und Schwätze“

Rückblick:

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich die Teilnehmer des Juli VLS Stammtisches in der Geschäftsstelle des VLS in St. Wendel. Zum Thema Nutzung von KI, z.B. bei der Bearbeitung alter Fotos gab es noch einige Nachfragen. Die Thematik KI wird uns auch noch in den nächsten Jahren verfolgen, sei es bei Fotos, Filmen oder auch in schriftlicher Form bei Artikeln rund um die Welt.

Das Fazit zur KI, man muss sie vorsichtig und kontrolliert einsetzen. Franz Josef Therre, gebürtig aus Gronig erforscht die Vorfahren seiner Familie Therre und war deshalb Gast im VLS-Stammtisch.

Er gab den Teilnehmern des Stammtisches einen kurzen Einblick in seine Forschungen und hofft, dass ihm das Genealogieteam des VLS um Dieter Kerpen weiterhelfen kann. Mit einer alten Streichholzschachtel wurde die Geschichte des Streichholzes thematisiert. Die ersten einsetzbaren Zündhölzer kamen Anfang des 19. Jahrhunderts auf den Markt und seit den 1850er Jahren gibt es die Sicherheitszündhölzer.

Helga und Horst Bast hatten einen Wettbewerbsfilm über Streichholzkunst dabei, der auf großes Interesse stieß.



Das 2 Meter große Steichholzkunstwerk sorgte für Erstaunen.
Foto Horst Bast



Vorankündigung:

Im Septemberstammtisch, der ausnahmsweise am 2. Dienstag des Monats Septembers am 09.09.2025 stattfindet, haben wir den Geschäftsführer des *Biosphärenzweckverband Bliesgau*, Dr. Gerhard Mörsch, zu Gast. Er wird uns einiges über die Geschichte und Wissenswertes zum Biosphärenreservat Bliesgau vermitteln. - Bitte den geänderten September-Termin bereits vormerken!

Veranstalter: **Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)**

Örtlichkeit: **VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2,
66606 St. Wendel (Bahnhofsgebäude – Eingang Vorderseite)**

Zeit: **Samstag, 16. August 2025**

14.00 Uhr

Wo: **Niederbexbach**

Was: **Rundwanderung**

Thema: **Wässereigeschichtliche Rundwanderung**

Die Wiesenbewässerung im Tal der Blies in Niederbexbach ist Teil einer alten Kulturlandschaft und hat eine mehr als 230 Jahre alte Geschichte. Mittlerweile sind diese Anlagen sehr selten geworden und es gibt europaweite Bestrebungen, die noch nicht aufgelassenen Anlagen sogar als Weltkulturerbe der UNESCO auszuweisen.

Vor 3 Jahren hat sich eine Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes zusammengefunden, mit dem Ziel, Voraussetzungen für den Erhalt dieser Anlagen zu schaffen und einen wässereigeschichtlichen Themen-Wanderweg zu installieren.



Holzauwehr während der Bewässerung / HK-Verein Bexbach

Jeder hat schon die Gräben und Schließen mit ihren Wehranlagen im Tal in Niederbexbach gesehen. Doch wozu wurden diese gebaut, wie funktioniert ein solch ausgeklügeltes System? Diese Fragen werden bei einer Wanderung, die der Heimatkundeverein Bexbach allen Interessierten anbietet, beantwortet.

Die Führung der Wanderung hat Hubert Roeder. Neben den wässereigeschichtlichen Aspekten gibt es auch Informationen zur Blies als Fließgewässer, archäologische, naturkundliche und geologische Aspekte werden ebenfalls erörtert.

*Treffpunkt ist am **Samstag, 16. August um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Niederbexbach.** Festes Schuhwerk ist angeraten, Getränke bei der heißen Witterung nicht vergessen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 Kilometer.*

Veranstalter: **Heimatkundeverein Bexbach e.V.**

Örtlichkeit: **Am Dorfplatz
66450 Niederbexbach**

Zeit: **Donnerstag, 21. August 2025**
17.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **Monatstreffen der „VLS Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter**

Thema: **Läse unn dischbediere**

Die VLS-Arbeitsgruppe Mundart trifft sich wieder am **Donnerstag, dem 21. August, um 17.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des VLS im St. Wendeler Bahnhof. Gäste sind jederzeit bei unseren Monatstreffen willkommen.

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, können Mundartfreunde uns auch gerne Texte und Anregungen schicken: mundart@landeskunde-saarland.de

Veranstalter: **Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)**

Örtlichkeit: **VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2,
66606 St. Wendel, (Bahnhofsgebäude – Eingang Vorderseite)**

Zeit: **Samstag, 30. August 2025**
10.00 – 16.00 Uhr

Wo: **St. Ingbert**

Was: **Tag der offenen Tür im Besucherbergwerk Rischbachstollen**

Jeden letzten Samstag in geraden Monaten findet der Tag der offenen Tür im Besucherbergwerk Rischbachstollen in St. Ingbert statt.



Von Webseite: <https://www.saarpfalz-touristik.de/attraktionen/besucherbergwerk-rischbachstollen-9a3942f412>

Normalerweise ist der Rischbachstollen nur für gebuchte Gruppenführungen geöffnet. Damit auch Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen die Möglichkeit haben, unser Besucherbergwerk zu besichtigen, wird mehrmals im Jahr der "Tag der offenen Tür" mit vergünstigten Eintrittspreisen angeboten.

Der Rischbachstollen ist Teil des ehemaligen Steinkohlebergwerks St. Ingbert und wird durch ehrenamtliche Helfer gepflegt und gewartet.

Wie immer gibt es viel zu sehen, zu staunen, zu erfahren und zu erleben über das Leben der Bergleute sowohl unter Tage als auch über Tage. Ebenso erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte des Kohlebergbaus von vor ca. 400 Jahren bis zur Stilllegung des Standortes.

Ab 10.00 Uhr gibt es alle zwei Stunden eine einstündige Führung, die letzte Führung beginnt um 16.00 Uhr. Um besser planen zu können, wird um Voranmeldung unter der Rufnummer 06894-1690490 gebeten.

Wir empfehlen für den Aufenthalt unter Tage, dass die Teilnehmer älter als 6 Jahre sein sollten (wegen dem Gewicht der Ausrüstung und der Lautstärke der Maschinen).

Veranstalter: Besucherbergwerk Rischbachstollen

**Örtlichkeit: Obere Rischbachstraße
66386 St. Ingbert**

Vorankündigung Samstag, 27.09.2025

Zeit: 08.00 – 20.00 Uhr

Wo: Frankfurt

Was: Besuch des Deutschen Genealogentages in Frankfurt

Thema: Genealogie

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wir fahren am **Samstag, dem 27. September 2025, ab 08.00 Uhr** mit einem modernen Reisebus vom **Zentralen Busbahnhof in St. Wendel / Mommstraße**, über Neunkirchen und Homburg zum Deutschen Genealogentag nach Frankfurt.

Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Der *Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*, als grenzüberschreitender Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien, hat sich auf Grund der umständlichen langwierigen Verkehrsverbindung vor Ort entschlossen, zu dieser Veranstaltung eine Direktverbindung mit einem Bus anzubieten.

Die Fahrt wird allen Interessierten zum Einzelpreis von 25.00 Euro angeboten. Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter **genealogie@landeskunde-saarland.de** mit dem Kennwort „Genealogentag“ und gleichzeitiger Einzahlung auf das Konto bei der Sparkasse Neunkirchen:

IBAN: DE90 5925 2046 0050 0212 57

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung ist entscheidend für die Teilnahme.

Zu Anmeldung oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter **genealogie@landeskunde-saarland.de** oder 06821 – 962156 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Friedrich Denne
(1.Vorsitzender)

Literaturhinweise

Öffnungszeiten der Bibliothek der Stiftung Demokratie Saarland

Seit Anfang Juli ist die Bibliothek der *Stiftung Demokratie Saarland* erstmals für eine interessierte Öffentlichkeit geöffnet. Die Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an Literatur zu Themen wie Demokratie und Menschenrechte, zur NS-Zeit und dem 20. Jahrhundert, zur saarländischen Geschichte und Kultur, zur Saarabstimmung, zur Geschichte der Sozialdemokratie, sowie zur Arbeiter- und Frauenbewegung und zum Minderheitenschutz.

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Die Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek. Das bedeutet, dass Bücher vor Ort recherchiert und gelesen werden können, eine Ausleihe ist nicht möglich. Bei gezielten Recherchen oder Fragen steht Ihnen unser Bibliotheksteam gerne unter bibliothek@sdsaar.de zur Verfügung.

Damit unsere Demokratie lebendig bleibt!

Ihr Team der Stiftung Demokratie Saarland

Stiftung Demokratie Saarland | Europaallee 18 | D-66113 Saarbrücken
Telefon (0681) 90626-0 | Telefax (0681) 90626-25
Geschäftsführerinnen: Karoline Riplinger, Dr. Verena Paul
www.stiftung-demokratie-saarland.de | sds@stiftung-demokratie-saarland.de

Neues aus der Genealogie

Neu auf *GenTeam* (Österreich)

- 1 Militär: Verlustlisten 1914-1919 Österreich-Ungarn
- 2 Wien: katholische Taufen
- 3 Wien: katholische Begräbnisse
- 4 Grundherrschaftliche Indices
- 5 Indices von katholischen Matriken aus Nieder- und Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Burgenland und Mähren

Hier ein kurzer Auszug der auf *GenTeam* zu findenden Informationen:

- Verlustlisten Österreich-Ungarn 1914-1919
- komplettes Ortsverzeichnis – der einfachste Weg zu den Pfarrmatriken!
- Österreich, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Südtirol mit zuständigen Pfarren und Archivbereichen und Link zum Archiv.

Daten aus:

Wien, NÖ, OÖ, Burgenland, Salzburg, Tirol, Steiermark, Kärnten, Vorarlberg, Böhmen, Mähren, Schlesien, Slowakei, Slowenien und Deutschland

Sehr geehrte Forscherin, sehr geehrter Forscher!

In eigener Sache:

mit heutigem Tag stellt *GenTeam* nach 15 Jahren mehr als 23 Millionen Einträge *kostenlos ohne Mitgliedsbeitrag* zur Verfügung. Mehr als 110.000 Benutzer in zahlreichen Ländern greifen weltweit darauf

zurück. Mein Dank gilt daher all jenen, die diese Daten erfasst und *GenTeam* zur Verfügung gestellt haben, auch jenen, die sich für das Funktionieren von *GenTeam* einsetzen.

Heute wurden erneut zahlreiche Daten online gestellt:

1 Militär – Verlustlisten Österreich-Ungarn 1. WK 1914-1919

In den Verlustlisten sind Verwundete, Gefangene und Gefallene aus allen Kronländern der Habsburgermonarchie zu finden. Gesamt werden es ca. 3 Millionen Einträge werden. Hier sind Offiziere, Einjährig-Freiwillige und natürlich die gesamten Mannschaften aller Konfessionen, also auch jüdische, muslimische und protestantische Soldaten zu finden.

Ich darf mich bei allen, die an dieser so wertvollen Datenbank gearbeitet haben bzw. bereits an weiteren Listen arbeiten, sowie bei Projektleiter Frank Raschka sehr herzlich bedanken. Ich lade Sie ein, an diesem faszinierenden Projekt mitzuarbeiten. Gerne senden wir Ihnen eine Erfassungstabelle zu und organisieren die Nummer Ihrer Liste.

2 Wien – katholische Taufen 1595-1920

Zahlreiche Einträge aus den Pfarren 03 Landstraße, 08 Gebäranstalt in der Alservorstadt, 12 Hetzendorf, 12 Meidling, 14 Penzing, 16 Neulerchenfeld, 16 Neuottakring, 17 Hernals, 18 Währing wurden hinzugefügt. Die Zahlen geben den Bezirk an.

Eine Tabelle der Pfarreien mit aufgearbeiteten Zeiträumen sowie weitere wichtige Hinweise finden Sie unter **Hilfe/Info** (*grüne Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der GenTeam-Seite*).

Bei Karin Fleisch, Gabi Koller, Cindy Lindau, Barbara Moser, Regina Puschelik, Ingrid Schuh, Franz Spevacek und Judith Starke bedanke ich mich an dieser Stelle sehr herzlich!

3 Wien – katholische Begräbnisse 1600-1938

Einträge der Pfarre 02 Sankt Leopold wurden hinzugefügt.

Bei Monika Fischer bedanke ich mich sehr herzlich!

Eine Tabelle der Pfarreien mit aufgearbeiteten Zeiträumen sowie weiteren wichtigen Hinweisen finden Sie unter **Hilfe/Info** (*grüne Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der GenTeam-Seite*).

4 Grundherrschaftliche Indices

Indices der Grundherrschaft Traun in OÖ wurden hinzugefügt. Bei Robin Knapp bedanke ich mich sehr herzlich!

Eine Tabelle der Grundherrschaften mit aufgearbeitetem Zeitraum sowie weiteren wichtigen Hinweisen finden Sie unter **Hilfe/Info** (*grüne Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der GenTeam-Seite*).

5 Indices von katholischen Matriken aus Nieder- und Oberösterreich, Tirol und Steiermark zwischen 1597 und 1938

Namensregister folgender katholischer Pfarren wurden hinzugefügt:

Niederösterreich:

Altpölla, Eibesthal, Ernstbrunn, Gmünd, Grafenschlag, Großgöttfritz, Großpoppen, Großreinprechts, Kirchberg an der Pielach, Kottes, Neustadtl an der Donau, Niederabsdorf, Niedergrünbach, Rastbach, Rastenfeld, Ringelsdorf, Sallingberg, Sierndorf an der March, Wildendürnbach

Oberösterreich:

Gallspach, Gunskirchen, Hartkirchen, Königswiesen, Sipbachzell

Burgenland:

Deutsch Jahrndorf

Steiermark:

Deutschlandsberg, Eggersdorf, Gleisdorf, Graz - Hl. Blut, Graz - Sankt Peter, Kirchberg an der Raab, Nestelbach, Obdach, Piber, Sankt Marein am Pickelbach, Sankt Margarethen an der Raab, Sankt Ruprecht an der Raab, Sinabelkirchen,

Tirol:

Abfaltersbach

Mähren:

Grusbach/Hrušovany

Eine Tabelle der Pfarreien mit aufgearbeiteten Zeiträumen sowie weitere wichtige Hinweise finden Sie unter: *Hilfe/Info* (*grüne Schaltfläche in der rechten oberen Ecke der GenTeam-Seite*).

Bei Ursula Baldemaier, Wolfgang Berner, Frank Datatschek, Johann Frank, Evelyn Griesbacher, Johann Hochstöger, Ingrid Kletzl, Ing. Ottilie Koller MBA, Adolf Leutgeb, Regina Loidolt, Alois Nußbacher, Friedrich Pexa, Claudia Schenk, Ingrid Schuh, Stefan Sienell, Christine Sinhuber, Erich Steinerberger, Ursula Stiermayr, Josef Strasser, Susanna Sunk, Ing. Manuela Taibl, Valentin Umlauf, Mag. Günther Wenth, sowie bei all jenen, die bereits an einem weiteren Index arbeiten, die wir demnächst online stellen werden, bedanke ich mich sehr herzlich.

Ganz besonders würde es uns freuen, wenn auch Sie *GenTeam* unterstützen, eine Datenbank erstellen oder eine fertige zur Verfügung stellen wollen. Egal ob Sie perfekt die Kurrent-Schrift lesen oder lieber mit Schreibmaschine oder in Lateinschrift erfasste Indices erfassen wollen: Es ist für alle etwas dabei! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Sollten Sie jedoch nur eine Frage haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrer Forschung mit *GenTeam* und den neuen Einträgen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Ing. Felix Gundacker, Pantzergasse 30/8 - A-1190 WIEN

Tel = 0043 676 40 11 059

<https://www.GenTeam.at><<https://www.GenTeam.at>>

Tag des offenen Denkmals 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Denkmalfreunde, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährige **Tag des offenen Denkmals®** findet am **14. September 2025** statt. Das Motto „**Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?**“ dient als klares Bekenntnis für die gesamtgesellschaftliche Relevanz von Denkmälern und Denkmalpflege.



Denn der Wert von Denkmälern lässt sich aus keiner Bilanz und keinem Steuerbescheid ablesen. Sie sind gebaute Geschichte, gelebte Erinnerung, heimat- und identitätsstiftend. Ohne sie würden bedeutende Zeitzeugnisse, jahrhundertealtes Wissen und meisterliche Handwerkskunst verloren gehen. Ohne sie würde unseren Städten, Dörfern und in unserem Leben etwas Wichtiges fehlen. Sie sind für uns alle unschätzbar „wert-voll“.

Auch im Saarland finden unter der Koordination des Landesdenkmalamtes zahlreiche Veranstaltungen rund um den **Tag des offenen Denkmals®** statt. In enger Zusammenarbeit mit den Kreisen, Kommunen sowie privaten Initiativen ist es gelungen, ein attraktives Programm aufzustellen.

Viele Objekte der Bau- und auch der Bodendenkmalpflege werden an diesem Tag der Öffentlichkeit präsentiert. Allen Mitwirkenden und Helfenden sei hierfür an dieser Stelle bereits herzlich gedankt!

Anbei erhalten Sie zur Kenntnis und mit Bitte um weitere Verbreitung den Programm-Flyer zum diesjährigen **Tag des offenen Denkmals®** im Saarland, siehe Anlage. Das PDF können Sie im Rahmen der Bewerbung des **Tags des offenen Denkmals®** frei verwenden.

Wenn Sie gedruckte Flyer zum Tag des offenen Denkmals® benötigen, so teilen Sie uns bitte, sofern nicht bereits geschehen, bis 14. August 2025 die gewünschte Anzahl sowie die Versandadresse mit, möglichst per E-Mail an: r.knauf@denkmal.saarland.de

Die Flyer werden voraussichtlich in KW 34 versendet bzw. verteilt.

Nun hoffen wir gemeinsam zuversichtlich, dass die Angebote regen Zuspruch finden werden und somit der **Tag des offenen Denkmals®** im Spätsommer für uns alle ein Erfolg wird!

Freundliche Grüße
Dr. Rainer Knauf

Landesdenkmalamt, Inventarisationsamt, Am Bergwerk Reden 11 66578 Schiffweiler

Telefon: +49 (0)681 501-2484 Fax: +49 (0)681 501-2620
r.knauf@denkmal.saarland.de www.denkmal.saarland.de

VLS – Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:
Jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

erinnerungskultur@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

kunstgeschichte@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

westrichtagung@landeskunde-saarland.de

volkskunde@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de